



## Presse-Info Straßenbau

Nr. 14/2017 vom 28. April 2017

### Staatsstraße 2162 – Beginn der Straßenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Velden a. d. Peg.

Das Staatliche Bauamt Nürnberg baut die Ortsdurchfahrt Velden im Zuge der Staatsstraße 2162 unter Vollsperrung ab dem 09. Mai 2017 aus. Der Ausbaubereich beginnt südlich der Pegnitzbrücke in Velden und reicht bis zum Abzweig der Gemeindeverbindungsstraße nach Hartenstein in Günterstal. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis November 2017 andauern. Die innerorts schmale und schlecht ausgebaute Staatsstraße erhält einen neuen Fahrbahnaufbau und wird mit einem Gehweg ausgestattet. Ab dem Wanderparkplatz am Ortseingang von Velden wird zudem das erste Teilstück für den Geh- und Radweg nach Günterstal hergestellt. Wegen der Vollsperrung der Staatsstraße wird eine Umleitungstrecke über Rupprechtstegen, Hormersdorf und Plech ausgeschildert. Die Gemeinschaftsmaßnahme des Staatlichen Bauamtes Nürnberg und der Stadt Velden kostet rd. 1,9 Mio.-€.

Die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt beginnen am 09. Mai mit dem Abbruch mehrerer Gebäude in der Nürnberger Straße. Durch die Gebäudeabbrüche wird Platz für den neuen Gehweg und die Staatsstraße geschaffen. Gleichzeitig mit den Abbrucharbeiten, starten die Straßenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt. Die Staatsstraße wird zukünftig bis auf eine Engstelle im Gegenverkehr befahrbar sein und in der Regel 6,50m breit sein. Die vorhandene, nicht einsehbare und stark abknickende Kurve an der Musikhalle in Velden wird durch eine Kurvenaufweitung verbessert. Zusätzlich wird ein Gehweg vom Wanderparkplatz bis zur Ortsmitte mit einer Breite von 1,75 m angelegt. Darüber hinaus wird bereits in diesem Jahr im Zuge der o.g. Baumaßnahme ein Teil des Geh- und Radwegs nach Günterstal hergestellt.

Der Ausbau der Staatsstraße ist aufgrund der schadhaften baulichen Substanz unumgänglich. Der unterdimensionierte Straßenaufbau wird erneuert und für die zukünftigen Verkehrsbelastungen ertüchtigt. Ein großer Sicherheitsgewinn wird durch die Anlage der barrierefreien Gehwege erreicht. Im Baubereich sind derzeit keine Fußwege vorhanden. Im Bereich vor der Pegnitzbrücke wird zugunsten eines Gehwegs die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 20 m auf eine Fahrspur dau-

erhaft eingengt. Dadurch wird eine durchgängige sichere Fußwegverbindung in die Innenstadt hergestellt.

Der Bereich zwischen der Pegnitzbrücke in Velden und dem Abzweig nach Hartenstein in Güntersthal ist während der Vollsperrung nicht befahrbar. Für die Anwohner der Nürnberger Straße in Velden wird ein Zugang zu ihren Grundstücken während der Baumaßnahme gewährleistet. Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke beginnt südlich Rupprechtstegen und führt über die Kreisstraße LAU 11 nach Hormersdorf, weiter über die Kreisstraße BT 28 nach Plech und über die Staatsstraße 2163 zurück auf die Staatsstraße bei Neuhaus a. d. Pegnitz. In umgekehrter Richtung wird auch ab Neuhaus die Umleitung ausgeschildert. Im Bereich der Anschlussstellen Hormersdorf und Plech sowie im unteren Pegnitztal bei Hohnstadt wird auf die Sperrung in der Ortsdurchfahrt Velden hingewiesen.

Die VGN-Regionalbuslinie 440 (Hersbruck – Hartenstein – Königstein) hat aufgrund der Vollsperrung einen verkürzten Linienverlauf. Alle Haltestellen zwischen „Königstein Raiffeisen“ und „Velden (Lkr. LAU) Am Brunnen“ können aufgrund der Baumaßnahme vom 01.05.2017 bis 03.12.2017 nicht bedient werden. Fahrgäste werden gebeten auf die Bahnhaltdepunkte in Velden und Neuhaus/Pegnitz sowie die VGN-Linien 452 (Neuhaus/Peg. – Auerbach – Abzwg. Zogenreuth) und 446 (Königstein – Hirschbach – Hersbruck) auszuweichen. Eine Bedienung in Richtung Hersbruck erfolgt erst ab der Haltestelle „Hartenstein“. In der Gegenrichtung – aus Hersbruck kommend – endet die Bedienung ebenfalls an der Haltestelle „Hartenstein“. Der ab dem 01.05.2017 gültige Fahrplan der VGN-Linie 440 ist neben den Fahrplanaushängen an den Haltestellen unter <http://www.vgn.de/komfortauskunft/linien/> einsehbar.

Die Rettungskräfte und die Feuerwehren sind über die Sperrungen informiert und haben Ihre Einsatzplanung für die Bauzeit angepasst. Auf die Einschränkungen im Linienbusverkehr und in der Schulbeförderung wird vor Ort mit entsprechenden Aushängen, Ersatzfahrplänen sowie direkter Information hingewiesen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und die Anwohner an der Baustelle um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie um Verständnis für die unausweichlichen Behinderungen, die durch diese dringend notwendige Ausbaumaßnahme entstehen.

Anlage: Umleitungsplan

Nürnberg, 28. April 2017

Herausgeber: Staatliches Bauamt Nürnberg,  
Klaus Schwab, Leiter Straßenbau